

Napoleon über England

„Die Macht Englands, wie sie heute ist, beruht nur auf dem Monopol, das es den anderen Völkern gegenüber ausübt, und sie kann sich nur durch dieses halten. Man schreit nur gegen Frankreich, man blickt nur auf seine See — als ob England nicht überall und zwar viel bedrohlicher dastünde! Tarifa, Gibraltar, Malta, sind das nicht ebenso viele englische Zwingburgen, die den Handel aller Mächte bedrohen . . . Frankreich kämpft heute für die heiligsten Rechte der Völker, während England nur seine angemasteten Vorrechte verteidigt. — Wenn ich jetzt kämpfe und von Frankreich so viele Opfer verlange, so ist es wirklich für die höchsten Güter Europas. Ich habe nur eins: der Friede mit England, das heißt der allgemeine Friede. Ohne diesen ist jeder andere nur ein Waffenstillstand.“

Diese und viele andere interessante Aussprüche Napoleons über seine Politik und seine persönlichsten Anschauungen finden Sie in dem ausgezeichneten Quellenwerk:

**Denkwürdigkeiten des
Generals Marquis von Caulaincourt, Herzogs von Vicenza,
Großstallmeisters des Kaisers**

I Unter vier Augen mit Napoleon II Mit Napoleon in Rußland

Autorisierte Übersetzung, Auswahl und Bearbeitung von Dr. Friedrich Matthaesius
Jeder Band mit 8 Abbildungen. Preis in geschmackvollem Ganzleinenband je 8,50 RM.

„Über keinen Sterblichen ist so viel geschrieben worden wie über Napoleon. Trotzdem liefern die Denkwürdigkeiten Caulaincourts wesentlich neue Elemente zur Erkenntnis dieses großen Mannes und seiner Politik. Ja, man darf sagen, daß sie eine Lücke ausfüllen, die jeder mit Napoleon beschäftigte Historiker deutlich empfunden hatte.“
Friedrich Sieburg in der Frankfurter Zeitung

„Die ‚Denkwürdigkeiten‘ sind also als eine Geschichtsquelle ersten Ranges zu werten.“
Dortmunder Zeitung

„Das umfangreiche Werk bietet so viel Spannendes und Interessantes aus dem Leben Napoleons, daß es dem Historiker und dem Laien ganz besonders empfohlen werden kann.“
Militär-Wochenblatt

„Jeder, der sich über Napoleon und seine Zeit ein genaues und eingehendes Studium wünscht, kann an diesem Buche nicht vorübergehen. Es gehört an erster Stelle mit zum eisernen Bestande der Napoleon-Literatur.“
Mündener Zeitung

„Man liest das Quellenbuch in einem Atemzug und lernt aus ihm mehr als aus tiefgründigen Untersuchungen über napoleonische Staatsführung, Politik und Kriege.“
Nationalsozialistische Erziehung

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

